

Schwimmunterricht - was würdet ihr tun?

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 24. September 2013 19:01

Zitat von Kekskrümel

Wenn ich quasi nur als "hospitierende" Person mitgehe, liegt die Verantwortung dann bei der Schulleitung oder dennoch bei mir?

Es muss eben klar sein, dass die den Schwimmunterricht gibt und du nur hospitierst. Aber wie die Mischpoke bei euch so einschätze, wird das nirgends so eindeutig dokumentiert sein. Du kannst dann eben nicht als Schwimmlehrerin auf dem Stundenplan stehen.

Zitat von Schmeili

Ja, wenn eine andere Person, z.B. Abgesandter der DLRG/Wasserwacht mitgeht und den Kurs leitet, dann wäre es möglich dich als Helfer einzusetzen.

Ebend. Und auch dann wärest du nicht die Schwimmlehrerin und auch das müsste so dokumentiert sein. Es gehört sich übrigens nicht, so etwas einen DLRGler ehrenamtlich machen zu lassen. Sportlehrer ist halt auch ein Beruf.

Zitat von Kekskrümel

es wird so hingestellt, als stelle ich mich an und das Wasser wäre ja nicht tief und sie würden schließlich auch Schwimmunterricht ohne Schein geben etc.

"Das haben wir schon immer so gemacht." ist ein schönes Synonym für "Wir haben halt keine Argumente." Ja, du stellst dich an, und zwar mit Recht. Da gibt es Regeln. Da kann man sich ja ausnahmsweise Mal dran halten. Und das die Wassertiefe als Argumentversuch angeführt wird, zeigt, dass die Kollegen gar nicht wissen, worum es geht. Da soll ein halbes Dutzend I-Dötzchen sich im Wasser bewegen, das ihnen locker und bequem bis zum Hals geht. Und du sollst dich daneben stellen und hast keinen Plan, was da überhaupt läuft.

Allein schon.

Wenn deine SL nicht einsieht, dass das Käse ist, muss man es eben so lange wiederholen, bis sie es versteht. Du darfst keinen Schwimmunterricht geben, weil dir die formalen und sicher auch die fachlichen Voraussetzung fehlen. Damit ist eigentlich der Kater gekämmt. Lass' die nicht vergesäßen!

Zitat von Kekskrümel

habe kein Sport studiert (das hat soweit ich weiß niemand an dieser Schule).

Und das ist das Problem in dem Laden. Die Personalpolitik scheint da nicht ganz durchdacht zu sein. Problem löst man übrigens nicht, indem man neue schafft.

Boa, ey, ich kriech 'nen dicken Hals!

Ich wünsche dir reichlich Durchhaltevermögen. Sachlich bleiben. Höflich aber bestimmt.

Viel Erfolg!

Pausi

PS: Ich glaube übrigens nicht, dass man die nötige Fachlichkeit und die didaktische Tiefe an zwei Nachmittagen erwirbt.